



ADENAU CLASSIC



um den **WOCHENSPIEGEL-CUP**

12. – 14. Mai 2017

MSC ADENAU
e.V. im ADAC



Die Rallye im Rückspiegel



27. Int. ADAC ADENAU CLASSIC 2017

Die schönsten Straßen der Eifel, des Ahrtals sowie des Moseltals unter dem Motto „90 Jahre Nürburgring; wir sind dabei“

Für 130 Fahrzeuge aus vergangenen Epochen der Automobilgeschichte, ging es bei der 27. Auflage der „Int. ADAC Adenau Classic 2017“ wieder auf eine tolle Erlebnistour „Rund um den Nürburgring“. Drei Tagesetappen unter dem Motto „90 Jahre Nürburgring; wir sind dabei“ wurden die schönsten Straßen der Eifel, des Ahrtals sowie des Moseltals befahren. So wie die Nürburgring Nordschleife selbst, die am Sonntagmorgen „Pur“ genossen werden durfte, bot auch die gesamte Eifelregion mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft mal wieder tollen Fahrspaß. Auch das Wetter zeigte sich bis auf wenige Ausnahmen von seiner besten Seite.





Der Motor Sport Club (MSC) Adenau veranstaltete bereits zum 27. Mal, rund um den ersten Vorsitzenden des Vereins und Organisationsleiter Alfred Novotny, diese Oldtimer Zuverlässigkeitsfahrt. Im Laufe der Jahre wurde sie zu einer der interessantesten und zu einer der besten Classic Veranstaltungen im Veranstaltungskalender für Liebhaber alter Fahrzeuge. Die ADENAU CLASSIC gilt deutschlandweit als Geheimtipp in der Oldtimerszene, sie ist „Die Veranstaltung mit dem besonderen Flair“.

Das Älteste Fahrzeug war ein Mercedes Benz 630 K aus dem Eröffnungsjahr des Nürburgrings 1927. Im Starterfeld waren Meilensteine der Automobilgeschichte. Neben Topmodellen der Marke Mercedes, Jaguar und Porsche waren auch Alltagsautos der 60er und 70er Jahre vertreten. Unter den faszinierenden Traumfahrzeugen gab es einen Wanderer W 50 von 1936, einen Triumph 1800 Roadster von 1947, einen Mercedes Benz 300 Cabrio Typ Adenauer von 1955 um nur einige zu nennen. Mit am Start waren die Sportwagen Ikonen von MG, Austin Healey, Chevrolet, Alfa Romeo und über 50 Porsche aus allen Baujahren.



Etappe 1



Nach der Dokumentenabnahme und der Technische Abnahme sowie der Begrüßung durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Adenau, Guido Nisius, starteten die prachtvollen historischen Fahrzeuge von geradezu sensationeller Markenvielfalt am ersten Rallyetag im Eifeldorf auf die malerisch schönsten Nebenstrecken quer durch die Gebiete der Eifel und des Ahrtals. Zuerst führte der Weg über die Höhen nach Kalenborn, weiter durch das malerische Kesselinger Tal, entlang der Ahr bis zum Empfang bei der Weinkönigin in Mayschoß.



Nach weiteren Wertungs- und Sonderprüfungen führte der Weg über Bad Neuenahr, Kempenich zum Fahrsicherheitszentrum (FSZ) Nürburgring. Bevor es zum Tagesziel und zum Grillabend ins Eifeldorf ging, musste im FSZ noch eine Wertungsprüfung mit Wasserdurchfahrt absolviert werden.



1. Etappe Touristische Ausfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Marcel Schöffel / Jutta Volmer Audi 80 LS	19,0
2	Frank Breidenstein / Gabi Breidenstein, Simca 1100 Citylaster	37,5
3	Thomas Ludwig / Julian Ludwig VW Scirocco	42,5
4	Christian Gruszien / Matthias Boersch, Autobianchi A 112 Abarth	43,5
5	Dirk Torwesten / Elke Torwesten VW Karmann Ghia	46,0

1. Etappe Sportliche Zuverlässigkeitsfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Willy Eisinger / Christa Eisinger Porsche 911 Carrera	19,9
2	Wolfgang Jung / Regina Jung Opel Manta A	22,6
3	Marian Bronny / Claudia Kowalski-Bronny; Porsche 944	35,4
4	Alfred Quetsch / Mathilde Quetsch BMW 323i	37,4
5	Hans-Jürgen u. Wilma Schwerhoff Porsche 911 3,0 CS	67,2

Die Fahrzeuge wurden für die Samstagsetappe erneut mit Apollo Vredestein aus dem Eifeldorf heraus gestartet. Es ging über Boos zur ersten Wertungsprüfung und weiter zur Teamvorstellung bei der Firma Auto Gerhartz nach Illerich. Der weitere Weg, auf dem noch einige Wertungs- und Sonderprüfungen zu absolvieren waren, führte entlang der Mosel durch das Maifeld nach Kirchwald. Das Etappenziel mit Mittagspause, sowie der Re-Start zur 3. Etappe erfolgte aus dem Eifeldorf.



Etappe 2



Samstag 13.05.2017
 Start: 08:30 Uhr
 Streckenlänge: 120 km





2. Etappe Touristische Ausfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Marcel Schöffel / Jutta Volmer Audi 80 LS	31,0
2	Rolf Döhring / Bernhard Stein Mercedes-Benz 350 SLC	34,5
3	Franz Mahr / Ruth Mahr BMW 3,0 CS	35,5
4	Andreas Nübling / Saskia Hohn Audi 50	43,0
5	Dirk Torwesten / Elke Torwesten VW Karmann Ghia	55,0

2. Etappe Sportliche Zuverlässigkeitsfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Wolfgang Jung / Regina Jung Opel Manta A	4,2
2	Alfred Quetsch / Mathilde Quetsch BMW 323i	7,2
3	Marian Bronny / Claudia Kowalski- Bronny; Porsche 944	10,3
4	Joachim Diesler / Antje Diesler Porsche 911 Carrera Targa	14,4
5	Hans-Jürgen u. Wilma Schwerhoff Porsche 911 3,0 CS	20,8

Nach nur wenigen Kilometern gab es bereits den ersten Halt in Kelberg und danach in Ulmen am Maar. An diesen Orten erfolgte für die zahlreichen Zuschauer eine Team- und Fahrzeugvorstellung. Bevor sich die Teilnehmer wieder auf den Weg machten, galt es für die Teams noch eine Wertungsprüfung zu durchfahren. Nach dem Pulvermaar führen die Teilnehmer zur Kaffeepause in die Heidsmühle nach Manderscheid. Bettenfeld, Gerolstein und Hillesheim waren die weiteren Orte die zum Ziel in das historische Fahrerlager des Nürburgrings führten.

Etappe 3

Samstag 13.05.2017
Start: 12:45 Uhr
Streckenlänge: 133 km



Wertungsprüfung Kelberg

Wertungsprüfung Ulmen



Wertungsprüfung Pulvermaar



Kaffeepause Heidsmühle



Nach einem Sektempfang und musikalischer Begleitung durch die Band Schmitzbackes & Co. folgte die Abendveranstaltung im Dorint Hotel am Nürburgring. Der großen Saal des Dorint Hotels wurde Oldtimergerecht durch die „Historic World Nürburgring“ von Marcus Schwarz vorbereitet und das Dorint Hotel verwöhnte die Teilnehmer mit einem reichhaltigen Nordschleifen Büffet. Mit Live Musik der Band Schmitzbackes & Co. Klang der zweite Tag langsam aus.



3. Etappe Touristische Ausfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Timo Lademann / Kirsty Kesselaar VW Käfer	10,5
2	Franz Mahr / Ruth Mahr BMW 3,0 CS	26,0
3	Kristina Schröder / Alexander Schröder VW 1302 LS	43,0
4	Dirk Torwesten / Elke Torwesten VW Karmann Ghia	44,5
5	Frank Löhr / Dirk Urmersbach Porsche 911 ST	45,0

3. Etappe Sportliche Zuverlässigkeitsfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Dr: Thomas Doll / Konrad Doll Cadillac Deville Cabriolet	7,0
2	Wolfgang Jung / Regina Jung Opel Manta A	16,0
3	Dr. Jörg Olzem / Thomas Wagener MG B Tourer	16,4
4	Andreas Zimmer / Christiane Mergenthaler, Porsche 356 Coupe	16,7
5	Alfred Quetsch / Mathilde Quetsch BMW 323i	16,9

Am Sonntagmorgen war die Stimmung an der Einfahrt zur Nordschleife besonders gut. Das Wetter war einfach toll, es war trocken und noch ein wenig kühl, aber die Sonne lachte. Also beste Nordschleifenbedingungen für 120 Minuten Pures Vergnügen mit den alten Schätzchen.





2017

Nordschleife PUR

Rund um den Nürburgring · www.msccadenau.de



Etappe 4

Sonntag 14.05.2017
Start: 10:00 Uhr
Streckenlänge: 115 km



Nach den Nordschleifenrunden ging es ab 10.00 Uhr auf die vierte und letzte Etappe. Befahren wurden 115 Km Eifelstraßen die zu einer Historischen Veranstaltung wie der Adenau Classic dazugehören. Es war die Tour der 1000 Kurven. Die Bergstrecke von Fuchshofen nach Reifferscheid aber auch die Bergrennstrecke von Insul nach Sierscheid standen auf dem Programm. Nachdem die Fahrzeuge aus dem Historischen Fahrerlager auf die Reise gegangen waren, warteten in Adenau, Rodder, Insul und Liers die letzten Wertungs- und Sonderprüfungen. Die Mittagspause mit Fahrzeugbesichtigung, Teamvorstellung und Re-Start auf dem Marktplatz in Adenau läutete das Ende dieser Etappe ein.

Nur noch wenige Kilometer und eine Durchfahrtskontrolle in Siebenbach lagen vor den Teilnehmern. Im Historischen Fahrerlager des Nürburgrings wurden die Teams mit der Zielflagge, einem Glas Sekt und mit musikalischer Begleitung durch die Band Schmitzbackes & Co. vor der Apollo Vredestein Bühne begrüßt. Das historische Fahrerlager des Nürburgrings verwandelte sich in ein Automobilmuseum. Die Historischen Fahrzeuge auf Historischem Boden ergaben ein tolles Bild.

Mit Kaffee und Kuchen bildete die Siegerehrung im Kongresszentrum des Dorint Hotels am Nürburgring den Abschluss dieser tollen Veranstaltung.



4. Etappe Touristische Ausfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Franz Mahr / Ruth Mahr BMW 3,0 CS	14,5
2	Ulrich Arlt / Petra Arlt Mercedes-Benz 280 SE	26,0
3	Dr.Jörg u. Julius Schweingruber BMW 316A Baur Cabrio	27,5
4	Rolf Döhring / Bernhard Stein Mercedes-Benz 350 SLC	28,5
5	Fabian Bonke / Jan Schüürmann Porsche 944	32,0

4. Etappe Sportliche Zuverlässigkeitsfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Wolfgang Jung / Regina Jung Opel Manta A	4,0
2	Ulrich Hilleke / Gerd Sauer Mercedes-Benz 280 SL Pagode	4,3
3	Alfred Quetsch / Mathilde Quetsch BMW 323i	9,0
4	Hans-Jürgen u. Wilma Schwerhoff Porsche 911 3,0 CS	11,3
5	Horst Bühl / Rainer Wöllbrink VW Golf I GTI	17,9



Gesamtwertung Touristische Ausfahrt

Mit den Pokalen zum Wochenspiegel Cup und einem Satz Reifen der Fa. Apollo Vredestein wurden Franz & Ruth Mahr auf BMW 3,0 CS Bj.1971 für den Gesamtsieg in der touristischen Ausfahrt geehrt. Auf dem zweiten Platz folgten Marcel Schöffel & Jutta Volmer auf Audi 80 LS Bj. 1979 und auf Platz drei Rolf Döhning & Bernhard Stein auf Mercedes Benz 350 SLC Bj.1979.



P 1



P 2



P 3

Gesamtwertung Sportliche Zuverlässigkeitsfahrt

Über den Gesamtsieg in der sportlichen Zuverlässigkeitsfahrt freuten sich Wolfgang & Regina Jung auf Manta A Bj.1975 die ebenfalls einen Satz Reifen der Fa. Apollo Vredestein und den Wochenspiegel Cup erhielten. Alfred & Mathilde Quetsch auf BMW 323i Bj. 1980 und Marian Bronny & Claudia Kowalski-Bronny auf Porsche 944 Bj.1984 folgten auf den Plätzen zwei und drei.





Touristische Ausfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Fanz Mahr/Ruth Mahr BMW 3,0 CS	151,5
2	Marcel Schöffel/Jutta Volmer Audi 80 LS	189,0
3	Rolf Döhning/Bernhard Stein Mercedes-Benz 350 SLC	192,0
4	Timo Lademann Kirsty Kesselaar VW Käfer	195,5
5	Dirk Torwesten/Elke Torwesten VW Karmann Ghia	203,5
6	Andreas Kempa/Wera Schulz BMW 323i	216,0
7	Andreas Nübling/Saskia Hohn Audi 50	221,5
8	Frank Löhr/Dirk Urmersbach Porsche 911 ST	225,5
9	Uwe Sturm/Frank Sturm Porsche 911	232,5
10	Christian Gruszien/Matthias Boersch Autobianchi A 112 Abarth	235,0

Sportliche Zuverlässigkeitsfahrt

Platz	Team	Punkte
1	Wolfgang Jung / Regina Jung Opel Manta A	46,8
2	Alfred Quetsch / Mathilde Quetsch BMW 323i	70,5
3	Marian Bronny Claudia Kowalski- Bronny Porsche 944	120,2
4	Joachim Diesler Antje Diesler Porsche 911 Carrera Targa	138,7
5	Hans-Jürgen u. Wilma Schwerhoff Porsche 911 3,0 CS 1	164,2
6	Michael Lutz Klaus Weber Porsche 911 Carrera Targa	165,6
7	Andreas Jöhring Elisabeth Michard Alfa-Romeo Spider 2000	268,1
8	Thomas Bickschäfer Ingrid Meichsner, Porsche 924 S	273,9
9	Frank Schäfer Martina Schäfer Porsche 944 S2	275,2
10	Andreas Zimmer Christiane Mergenthaler Porsche 356 Coupe	306,4



Die gute Stimmung an allen Tagen sowie bei der Siegerehrung zeugte von einer Top organisierten und durchgeführten Veranstaltung. Die Teilnehmer freuten sich über drei schöne Tage rund um den Nürburgring.





Zum Schluss geht nochmals ein großes Dankeschön an das Organisationsteam, allen Helfern, Partnern, Gönnern, Firmen und Sponsoren, ohne deren tätige Mithilfe diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

			Subdirektion Heinz Stüber e.K. Mannheim Mannheimer Versicherungen	 Kreissparkasse Mayen www.kskmayen.de